

## **Bauen im Bestand – wirtschaftliche Fassadensanierung in der Praxis**

### **ift-Fachtagung „Transparente Gebäudehülle“ 2013 zeigt Lösungen**

**Zum zweiten Mal veranstaltet das ift Rosenheim am 14. und 15. Mai die Fachtagung „Transparente Gebäudehülle“. Die Nachfolgeveranstaltung der bekannten ift-Fassadenberater- und Glasfachtagung findet in diesem Jahr in München statt und steht unter dem Motto „Bauen im Bestand“. Viele Bürogebäude aus dem Bauboom der 50er bis 70er Jahre haben heute einen wachsenden Sanierungsbedarf. Sie sollen angesichts steigender Energiekosten natürlich auch den neuesten energetischen Anforderungen genügen. Wirtschaftliche Lösungen, die die Wünsche von Bauherren, Planern und Architekten und die gesetzlichen Vorgaben gleichermaßen unter einen Hut bringen, sind gefragt. Die Veranstaltung greift daher die dafür zentralen Themen wie Sonnenschutzsysteme, Wärmeschutz, Glasauswahl, Logistik und Rechtliches auf.**

Der Sanierungsbedarf von Bürogebäuden mit Vorhangfassaden aus den 50er bis 70er Jahren wächst stetig. Häufig verfügen sie noch über Verglasungen mit schlechten Wärmeschutzeigenschaften, oder der Sonnenschutz ist über die lange Nutzungsdauer hin defekt, was zu eingeschränktem Komfort und hohen Energie- und Betriebskosten führt. Zudem steigen – neben den anderen notwendigen Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten – die Komfortansprüche der Nutzer, was z.B. Tageslichtnutzung oder Lüftung anbelangt. Hieraus ergeben sich die verschiedensten Interessen und Vorgaben, die an der



**Bild 1**

Das Modernisierungsprojekt Hypo Vereinsbank (UniCredit AG) am Tucherpark in München als anschauliches Beispiel bei der ift-Fachtagung „Transparente Gebäudehülle“ 2013

### **Belegexemplar an**

**ift Rosenheim**

Das Institut für  
Fenster und Fassaden,  
Türen und Tore,  
Glas und Baustoffe

Theodor-Gietl-Straße 7-9  
83026 Rosenheim  
PR & Marketingkommunikation  
Bearbeiter: Susanne Hainbach  
Tel.: +49.08031.261-2154  
Fax: +49.08031.261-282154  
E-Mail: hainbach@ift-rosenheim.de  
www.ift-rosenheim.de

Veranstaltung vorgestellt und mit den Experten erörtert werden: Welche Anforderungen stellt der sommerliche Wärmeschutz? Welche Sonnenschutzsysteme sind geeignet? Gibt es Möglichkeiten zur Reduzierung des Flächengewichtes beim Mehrscheiben-Isolierglas? Welche Faktoren sind bei der Glasauswahl zu beachten?

Auch rechtliche Differenzen ergeben sich oftmals zwischen dem ursprünglichen Entwurfsverfasser eines Gebäudes, meistens der Architekt, und dem Bauherren. Auf der Fachtagung wird u.a. darauf eingegangen, welche Änderungen am Entwurf auch bei der Modernisierung der Zustimmung des Architekten bedürfen. Die Teilnehmer erhalten wertvolle Tipps für die vertraglichen Regelungen zwischen beiden Parteien, um unliebsame Überraschungen bei der Projektdurchführung zu vermeiden.

Genauso sind logistische Probleme während der Baumaßnahmen zu lösen, wenn sich das Gebäude entweder im laufenden Betrieb befindet bzw. teilweise oder komplett geräumt werden muss. Anhand des Modernisierungsprojektes der HypoVereinsbank in München erhalten die Teilnehmer einen praktischen Einblick in die Motivation des Bauherren durch den Architekten und in Details der Projektabwicklung und Umsetzung durch den ausführenden Metallbauer. Einen informativen Blick hinter die Kulissen ermöglicht die anschließende Objektbesichtigung. In einem weiteren Beitrag aus der Modernisierungspraxis wird die Metamorphose des EMPORIO-Hochhauses (ehemals „Unileverhaus“) in Hamburg zum „Green Building“ vorgestellt, das unter besonderer Berücksichtigung des Denkmalschutzes nachhaltig modernisiert wurde. Die Vorstellung einer Marktanalyse von BF/VFF zum Renovierungsbedarf komplettiert das Themenspektrum.

Das gemeinsame Abendessen am ersten Veranstaltungstag bietet für die Teilnehmer genügend Gelegenheit zum fachlichen und zwanglosen Austausch mit Referenten und Kollegen.

(3212 Zeichen inkl. Leerzeichen, Lead 795 Zeichen)



**Fakten**

<b>Termin</b>	Dienstag, 14. Mai bis Mittwoch, 15. Mai 2013
<b>Ort</b>	Mercure Hotel ORBIS München Süd Karl-Marx-Ring 87, 81735 München
<b>Kosten</b>	395,00 € (ift-Mitglieder erhalten 10% Rabatt)
<b>Veranstalter</b>	ift Rosenheim GmbH, Theodor-Gietl-Straße 7-9, 83026 Rosenheim
<b>Anmeldung</b>	per E-Mail an <a href="mailto:akademie@ift-rosenheim.de">akademie@ift-rosenheim.de</a> per Fax an +49 (0) 8031/261 282122 per Telefon +49 (0) 8031/261 2122

## **Programm der ift-Fachtagung „Transparente Gebäudehülle“**

**Bauen im Bestand** (Änderungen vorbehalten)

### **Dienstag, 14.05.2012**

- 13.00 **Begrüßung und Eröffnung**  
Jörn P. Lass, ift Rosenheim
- 13.15 **Modernisierung aus Sicht des Auftraggebers**  
Armin Daam, PECK.DAAM Architekten
- 14.00 **Objektvorstellung des Gebäudes VTO Nord der HypoVereinsbank  
(UniCredit Bank AG) am Tucherpark**  
Thomas Brandl, Brandl Metallbau
- 14.45 **Modernisierung des EMPORIO Hochhauses Hamburg**  
Hans H. Zimmermann, IGF Zimmermann
- 15.30 **Kaffeepause**
- 16.00 **Objektbesichtigung**
- 19.00 **Gemeinsames Abendessen**

### **Mittwoch, 15.05.2012**

- 09.00 **Einführung**  
Karin Lieb; ift Rosenheim
- 09.15 **Flächengewicht Mehrscheibenisolierverglasung**  
Dr. Ansgar Rose, ift Rosenheim
- 10.00 **Überlegungen zur Glaswahl beim Bauen im Bestand**  
Michael Elstner, Vorstand GMI
- 10.45 **Kaffeepause**
- 11.15 **Sommerlicher Wärmeschutz DIN 4108-4**  
Dr. Martin H. Spitzner, Geschäftsführer ift Rosenheim
- 12.00 **Mittagspause**
- 13.00 **Sonnenschutzsysteme in der Modernisierung**  
N.N.
- 13.45 **Marktanalyse des BF und VFF zum Sanierungspotenzial**  
Jochen Grönegras, BF
- 14.30 **Kaffeepause**
- 15.00 **Recht am Entwurf des Architekten**  
Prof. Christian Niemöller, SMNG Rechtsanwalts-gesellschaft mbH
- 15.45 **Abschlussdiskussion**
- 16.15 **Ende der Veranstaltung**

## Über das ift Rosenheim

Das ift Rosenheim ist eine europaweit notifizierte Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle und international nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiert. Im Mittelpunkt steht die praxisnahe, ganzheitliche und schnelle Prüfung aller Eigenschaften von Fenstern, Fassaden, Türen, Toren, Glas und Baustoffen. Ziel ist die nachhaltige Verbesserung von Produktqualität, Konstruktion und Technik sowie Normungsarbeit und Forschung. Die Zertifizierung durch das ift Rosenheim sichert eine europaweite Akzeptanz. Das ift fühlt sich zur Wissensvermittlung verpflichtet. Als neutrale Institution genießt das ift bei den Medien einen besonderen Status und die Publikationen dokumentieren den aktuellen Stand der Technik.

## Auswahlbilder (stehen als Download im Bildarchiv unter [www.ift-rosenheim.de/presse\\_bildarchiv.php](http://www.ift-rosenheim.de/presse_bildarchiv.php))

Nr.	Bildtext und Dateiname	Bild
1	<p>Das Modernisierungsprojekt HypoVereinsbank (UniCredit AG) am Tucherpark in München als anschauliches Beispiel bei der ift-Fachtagung „Transparente Gebäudehülle“ 2013</p> <p><i>Dateiname:</i> PI130260_Bild_1_Gebaeude_HypoVereinsbank.jpg</p> <p>Quelle: UniCredit Bank AG</p>	 <p>Quelle: UniCredit Bank AG</p>
2	<p>Die Teilnehmer der Fachtagung „Transparente Gebäudehülle“ 2012</p> <p><i>Dateiname:</i> PI130260_Bild_2_FT_Gebaeudehuelle_2012_TN.jpg</p> <p>Quelle: ift Rosenheim</p>	